

**Bekanntmachung
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell, Zentrale Vergabestelle, Rathausstraße 2, 54427 Kell am See, Tel. 06589-17951 od. 17956, e-mail: vergabestelle@saarburg-kell.de, schreibt öffentlich aus:

Bauvorhaben:	Straßenausbau „Am Ehrenmal/Schulstraße“ mit Kanal- und Wasserleitungsbau in der Stadt Saarburg
Art u. Umfang der Leistung:	Boden lösen und entsorgen = 1.220 m ³ Schottertragschicht 0/56 lief. u. einbauen = 1.340 m ³ Straßenabläufe 300/500 lief. u. setzen = 17 Stück Rundborde RB 15/22 liefern und setzen = 580 m AC 0/22 T N Dicke 10 cm = 1.990 m ² AC 0/8 D N Dicke 4 cm = 1.830 m ² Kanal DN 300 PVC lief. u. verl. = 150 m Kanal DN 150 PVC lief. u. verl. = 210 m Kanal DN 250 PVC lief. u. verl. = 20 m Schlauchliner DN 300 – 400 lief. u. einziehen = 240 m Stützsanierung mittels Robotertechnik Wasserleitung DN 100 GGG lief. u. verl. = 540 m Wasserleitungshausanschlüsse herstellen = 55 Stück
Bauherr und Auftraggeber:	Stadt Saarburg, vert. durch Stadtbürgermeister Jürgen Dixius
Gewähltes Vergabeverfahren: Vergabe-Nr.:	öffentliche Ausschreibung 28-118-2019
Art des Auftrags:	Bauftrag
Ort der Ausführung:	Am Ehrenmal/Schulstraße in 54439 Saarburg
Ausführungsfrist:	Beginn: September 2019 Fertigstellung: 30.07.2020
Aufteilung in Lose:	nein
Zulassung von Nebenangeboten:	ja Pauschalangebote sind nicht zugelassen
Anforderung der Vergabeunterlagen:	ab sofort ausschließlich elektronisch unter: https://www.subreport.de/E33599891
Angaben zum elektr.Vergabeverfahren:	Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform) Es werden schriftliche Angebote akzeptiert
Ablauf der Angebotsfrist: Öffnungstermin/Submission: Zuschlags- Bindefrist:	25.06.2019, 10.00 Uhr 25.06.2019, 10.00 Uhr 25.07.2019
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:	Bitte beachten: Neue Anschrift Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell Rathausstraße 2 54427 Kell am See
Nachweis zur Eignung:	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eignungserklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummern, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

DVGW Zertifikat GW 301 W3;GE
Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2, S 10 u. S 27 sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Sonstiger Nachweis:

Eigenerklärung zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit zur Einhaltung der Terminalschiene.

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

Nachprüfstelle:

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier